



Gemeinde Bernhardswald



Mitteilungsblatt

Oktober / November 2023



Bernhardswaldi

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Euer Bernhards-Waldi ist wieder da!

In der letzten Ausgabe wollte ich von euch wissen, aus wieviel Altgemeinden unsere Großgemeinde Bernhardswald entstanden ist und wie sie namentlich heißen.

Erfreulicherweise hatten wir sehr viele richtige Einsendungen. Hier die Auflösung für diejenigen, die mit unserer Heimatgeschichte nicht ganz so vertraut sind:

Unsere Großgemeinde entstand aus den 7 ehemaligen Altgemeinden **Adlmannstein, Bernhardswald, Hackenberg, Hauzendorf, Kürn, Pettenreuth und Wulkersdorf**.

Als Gewinner wurde dieses Mal Frau Gabriele Dirscherl gezogen.

Herzlichen Glückwunsch!



Zum 50-jährigen Gemeindejubiläum wurde ja ein sehr schöner Bildband herausgebracht.

Wer kann mir sagen, welcher Gemeindeteil auf der Seite 50 zu sehen ist?

Sendet bitte die Lösung an die Gemeindeverwaltung,

Rathausplatz 1, 93170 Bernhardswald

E-Mail: gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de

oder gebt die Postkarte einfach im Bürgerbüro ab. Einsendeschluss ist der 17. November 2023. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben und erhält ein kleines Präsent von der Gemeinde.

Also „viel Glück!“

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern viel Gesundheit, kommt gut durch die aktuelle Zeit!

EUER BERNHARDS-WALDI



Inhalt

Zusammenfassung der Sitzungsprotokolle

Sitzung des Gemeinderats vom 14.06.2023	4
---	---

Mitteilungen aus der Gemeinde

50 Jahre Gemeinde Bernhardswald	10
Festschrift "50 Jahre Großgemeinde Bernhardswald	17
Ausbildungsstart 2023 bei der Gemeinde Bernhardswald.....	17
Die neue Version der Gemeinde-App ist da	18
Nicht vergessen: Gartenwasser-Zählerstände ablesen.....	19
Wichtiger Hinweis an alle Betreiber einer Kläranlage.....	19
Nachruf.....	20
Fundgegenstände	20
Zusammenfassung der Bürgerversammlung	22
Abitur mit Traumnote 1	22

Von Jung, Alt und Miteinander

Endlich Schulkind.....	23
Flohmarkt von Kindern für Kinder	23
Unterrichtsgang zum Beerhof und Besuch der Umweltstation in Regenstauf.....	24
Spendenlauf an der Grundschule Bernhardswald	25
Aufgepasst mit ADACUS.....	25
Ausflug zur weltgrößten begehbaren Erlebnisholzkuugel	26
Temporeicher Sportunterricht für die 3a.....	26
Wandertag - September 2023.....	27
Gelungene Abschlussfeier der Mittelschule Wenzenbach mit Überraschungsgast.....	28
Ein Schuljahr Brückenklasse	29

Sonstiges

Veranstaltungskalender	21
------------------------------	----

Gemeindeinformationen

Öffnungszeiten, Kontaktdaten	30
Was erledige ich wo im Rathaus	31
Notruftafel, Impressum	32



Sitzung des Gemeinderats vom 14.06.2023

Beschlussfassung zur Erhöhung der Genossenschaftsanteile der Kommunale Energie Regensburger Land (KERL) eG

Frau Politzka, Sachgebietsleiterin Wirtschaft, Regionalentwicklung und Tourismus, Landkreis Regensburg stellt mit einer Präsentation die Neuausrichtung der KERL eG vor.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Erhöhung der Genossenschaftsanteile an der KERL eG mit einem Beitrag in Höhe von 10,00 € je Einwohner.

Die Erhöhung erfolgt erst im Jahr 2024.

Jahresrechnung 2022, Vorlage an den Gemeinderat

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 wurde fristgemäß erstellt und wird dem Gemeinderat vorgelegt.

Die Haushaltsrechnung hat sich gegenüber den Planungen wie folgt entwickelt:

Nr.	Einnahmen	Ausgaben	Überschuss / Defizit
Verwaltungshaushalt	10.459.703,26 €	8.355.844,54 €	2.103.858,72 €
Planung	10.190.400,00 €	9.007.000,00 €	1.183.400,00 €
Vermögenshaushalt	5.876.258,89 €	6.805.989,36 €	-929.730,47 €
Planung	6.630.700,00 €	6.551.600,00 €	-79.100,00 €
Zuführung an Rücklage			1.174.128,25 €
Planung			0,00 €
Entnahme aus Rücklage			0,00 €
Planung			79.100,00 €

Der Haushaltsplan sah für das Haushaltsjahr eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 1.183.400 € vor. Tatsächlich wurden 2.103.858,72 € (+ 920.458,72 €) zugeführt.

Im Vermögenshaushalt für das Jahr 2022 sah die Haushaltsplanung zum Ausgleich des Teilhaushalts eine Rücklagenentnahme von 79.100 € vor. Eine Entnahme aus der Rücklage im Zuge der Jahresrechnung war nicht erforderlich.

In der Jahresrechnung wurden zum Ausgleich dieses Teilhaushalts 929.730,47 € aus der Zuführung des Verwaltungshaushaltes benötigt. Dies wurde durch die Bildung von Haushaltsausgaberesten in Höhe von 1.324.184,50 zugunsten des Haushaltsjahres 2023 notwendig.

Der Restbetrag aus der Zuführung des Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt in Höhe von 1.174.128,25 konnte der allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

An die Vorlage der Jahresrechnung schließt sich die örtliche Rechnungsprüfung an. Hierzu beauftragt der Gemeinderat den Rechnungsprüfungsausschuss. Im Anschluss an die örtliche Rechnungsprüfung stellt der Gemeinderat das Ergebnis förmlich fest und beschließt über die Entlastung.

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 erstellt wurde und überweist diese zur örtlichen Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss.

Förderrichtlinien für den Zuschuss zu Mini PV-Anlagen

Die Fraktion der Freien Wähler Bernhardswald hat mit Schreiben vom 28.03.2023 beantragt, Mini-PV-Anlagen von privaten Haushalten zu fördern. Dieser Antrag wurde einstimmig in der Gemeinderatssitzung am 10.05.2023 genehmigt.

Die Verwaltung hat ein Förderprogramm ausgearbeitet. Demnach werden Mini-PV-Anlagen mit einer Netto-Nennleistung von 300 Watt bis 600 Watt peak gefördert. Die Fördersumme beträgt 10 % der Anschaffungskosten, maximal 150 €. Es werden technische Mindestvoraussetzungen festgelegt. Für den Haushalt 2024 werden 10.000 € eingeplant. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Förderung. Der Gemeinderat entscheidet jährlich darüber, ob das Förderprogramm im darauffolgenden Haushaltsjahr fortgesetzt werden soll.

Inwiefern die Haushaltsplanung im Jahr 2024 eine Bereitstellung von zusätzlichen Fördermitteln ermöglicht, ist zum aktuellen Stand noch nicht absehbar.

Die Anregungen von Gemeinderatsmitglied Dr. Niebelschütz, Mini-Solaranlagen bis 800 Watt peak zu fördern, wurde von der Verwaltung mit folgenden Ergebnis geprüft:

Mini-Solaranlagen über 600 Watt peak sind nach heutigem Stand der Technik nicht sinnvoll. Aufgrund der VDE - Vorgaben haben Wechselrichter für Mini-PV Anlagen mit Stecker max. 600 Watt. Sollen mehr als 600 Watt eingespeist werden, ist die Einspeisung durch eine Elektro-Fachkraft herzustellen. Der Sinn einer Mini-PV Anlagen ist somit nicht mehr gegeben. Besteht der Wunsch, dass größere PV-Anlagen gefördert werden, empfiehlt die Verwaltung ein eigenes Förderprogramm aufzulegen.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich zum 01.09.2023 das Förderprogramm für steckerfertige Photovoltaikanlagen ohne Begrenzung der Wattpeak sowie ohne Begrenzung der Wechselrichter. Fördergegenstand sind somit alle steckerfertigen Photovoltaikanlagen, die den zum Zeitpunkt der Inbetriebsetzung geltenden VDE-Richtlinien entsprechen.



Förderrichtlinien für den Zuschuss zu Mini PV-Anlagen

Durch den Klimaschutzmanager der ILE Vorderer Bayerischer Wald wurden folgende Zieldefinitionen für ein Klimaschutzkonzept ausgearbeitet.

- ▶ Die ILE Region Vorderer Bayerischer Wald strebt an, bis 2040 klimaneutral zu werden
- ▶ Bis 2030 werden in der ILE-Region 50 % weniger Treibhausgase pro Einwohner und Jahr im Vergleich zum Jahr 2020 emittiert.
- ▶ Im Jahr 2035 werden alle gemeindlichen Einrichtungen der ILE Vorderer Bayerischer Wald bilanziell klimaneutral sein
- ▶ Der Anteil des in der ILE erzeugten erneuerbaren Stroms wird in Bezug auf das Bilanzierungsjahr 2020 kontinuierlich gesteigert

Diese Ziele sollen in der nächsten ILE Sitzung beschlossen werden.

Der Gemeinderat nimmt die Zieldefinitionen des Klimaschutzmanagers zur Kenntnis und schließt sich mehrheitlich den Zieldefinitionen an. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass zu Umsetzung dieser Ziele eine noch nicht abschätzbare aber hohe Summe Geld benötigt wird.

Straßenbaumaßnahme: Beratung und Beschluss über die Erneuerung der Deckschicht der GVS Bernhardswald-Adlmannstein

Die GVS Bernhardswald-Adlmannstein wurde im September 2015 durch die Firma Josef Rappl GmbH & Co.KG, Rötz asphaltiert. Bei der Gewährleistungsabnahme 2020 wurde bereits eine deutliche Rissbildung festgestellt. 2020 entschied man, die Risse zu verschließen und die Gewährleistung auf diese Arbeiten um zwei Jahre zu verlängern.

2022 fand eine Begehung zur Gewährleistungsentlassung statt. Hierbei wurde festgestellt, dass sich die Rissbildung weiter verbreitert hatte und auch bereits verschlossene Risse wieder sichtbar waren. Aufgrund dieser Sachlage entnahm man 2022 drei Bohrerkerne und übergab diese an das Prüfinstitut Dr. Ing. Gauer, Regenstauf.

Aufgrund des Prüfergebnisses hat die Firma Weber das Angebot unterbreitet, die Deckschicht abzufräsen und neu zu asphaltieren. Die Firma Weber würde die Kosten zu 2/3 und die Gemeinde zu 1/3 tragen. Dies begründet die Firma Weber damit, dass die Deckschicht eine Lebenserwartung von 18 Jahren besitzt und hiervon schon 7 Jahre benutzt wurden.

Der Kostenanteil für die Gemeinde würde 23.721,48 € brutto zzgl. Straßenmarkierung betragen.

Der Gemeinderat akzeptiert mehrheitlich das Angebot der Firma Weber und beauftragt die Erneuerung der Deckschicht in Höhe von 23.721,48 € brutto zzgl. Markierungsarbeiten.



Innenentwicklung, Richtlinie der Gemeinde Bernhardswald zur Vergabe von Baugrundstücken nach sozialen und ortsbezogenen Kriterien (Bauplatzvergaberichtlinie Bernhardswald)

Mit Beschluss vom 12.10.2022 hat der Gemeinderat bereits einheitliche Vergabekriterien für die Vergabe von gemeindlichen Baugrundstücken festgelegt, um bei der Bauplatzvergabe größtmögliche Transparenz und Chancengleichheit zu gewährleisten.

Ferner verfolgt die Gemeinde Bernhardswald mit der Bauplatzvergaberichtlinie das Ziel, den sozialen Zusammenhalt der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde zu stärken und zu festigen. Ohne die Bauplatzvergaberichtlinie Bernhardswald wäre die in der Gemeinde verwurzelte Bevölkerung nicht in der Lage, Grund und Boden zu erwerben und die Bebauung zu finanzieren.

Die Bauplatzvergaberichtlinie dient dazu, dauerhafte, langfristige und nachhaltige Sesshaftigkeit in der Gemeinde zu ermöglichen, weil diese die soziale Integration und den Zusammenhalt in der örtlichen Gemeinschaft maßgeblich stärkt. Ehe, eingetragene Lebenspartnerschaft sowie die eheähnliche Lebensgemeinschaft und alleinerziehende Elternteile werden mit Blick auf die Sicherung und Stärkung der Attraktivität, Wettbewerbsfähigkeit und Vitalität der Gemeinde durch Familien besonders bepunktet. Dies gilt auch für die Förderung von Familien mit Kindern bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres im Hinblick auf die von der Gemeinde bereitgestellte kostenintensive Infrastruktur, bestehend aus Kindergärten und Schulen. Gerade junge Familien mit mehrjähriger Bindung zur örtlichen Gemeinschaft sind auf die Bauplatzvergaberichtlinie angewiesen, um auch zukünftig in der Gemeinde Bernhardswald bleiben zu können und nicht zum Wegzug gezwungen zu sein (§ 1 Abs. 6 Nr. 3 BauGB).

Insbesondere soll jenem Personenkreis der Erwerb eines Wohnbaugrundstückes ermöglicht werden, welcher noch nicht über selbiges verfügt. Daher hat sich die Gemeinde Bernhardswald dafür entschieden, noch nicht ausreichendes Wohneigentum (Eigentumswohnung oder Wohngebäude) bei den Vergabekriterien positiv zu berücksichtigen.

Zudem werden auch die berücksichtigt, die früher in der Gemeinde Bernhardswald lebten und wohnten. Somit soll auch denjenigen eine Rückkehr in die Heimat ermöglicht werden, welche den Ort zu Ausbildungs- oder Studienzwecken, dem Arbeitsplatz o.ä. verlassen mussten.

Die örtliche Gemeinschaft in der Gemeinde Bernhardswald wird geprägt von Menschen, die sich in vielfältigen Aufgaben ehrenamtlich engagieren. Dies soll in dieser Bauplatzvergaberichtlinie ebenfalls positiv berücksichtigt werden. Dabei sollen Bürger, welche sich in einer herausragenden oder arbeitsintensiven Funktion (Sonderaufgabe) in einem eingetragenen gemeinnützigen Verein oder einer überörtlichen Hilfsorganisation engagieren, besonders gefördert werden.

Eine vergünstigte Vergabe von Bauland ist nicht vorgesehen, um wirtschaftlich und sparsam mit Haushaltsmitteln umzugehen.

Die Bauplatzvergaberichtlinie der Gemeinde Bernhardswald orientiert sich an den EU-Vorschriften sowie der Leitlinie und Fachbeiträge für Einheimischenmodell des bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr.



Die Gemeinde Bernhardswald wird - geleitet von dem Anspruch, den Bauplatzinteressenten moderne und innovative Kommunikationsprozesse anzubieten - den gesamten Prozess der Bauplatzvermarktung über die Internet-Plattform BAUPILOT abwickeln. Dieses Vorgehen soll neben der angestrebten Effizienz und Transparenz des Vergabeverfahrens auch dazu dienen, ortsfremden Bewerbern die Bewerbung zu erleichtern. Bauplatzinteressenten, welche sich nicht digital bewerben können oder möchten, wird die Möglichkeit eingeräumt, sich schriftlich bei der Gemeinde Bernhardswald um einen Bauplatz zu bewerben.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der vorliegenden Vergaberichtlinie und erlässt diese mehrheitlich aufgrund Art 37 Abs. 1 Satz 2 GO. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vergaberichtlinie der Gemeinde Bernhardswald zur Vergabe von Baugrundstücken nach sozialen und ortsbezogenen Kriterien ortsüblich bekannt zu machen. Sie tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Abwasseranlage; Bauvorhaben Sanierung und Optimierung des Regenüberlaufbeckens RÜB 2 West Bahnhofstraße; Auftragsvergabe Ingenieurleistungen Ergänzung

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 22.03.2023 den Auftrag für die Ingenieurleistungen an die Firma EBB Ingenieurgesellschaft mbH, Regensburg mit einer Gesamtauftragssumme von voraussichtlich 53.895,31 € brutto vergeben.

Die Notwendigkeit zur Sanierung des Regenüberlaufbeckens 2 West Bahnhofstraße ergibt sich aus der neuerteilten wasserrechtlichen Erlaubnis 2023.

Nun haben sich in den weiteren vorgenommenen Voruntersuchungen und Bestandsaufnahmen zwei weitere wesentliche Sanierungspunkte aufgetan. Zum einen muss die Betoninstandsetzung im Pumpenkeller vorgenommen werden. Möglicherweise ist diese Maßnahme auf das gesamte Becken zu erweitern, dies ist aber zum jetzigen Zeitpunkt nicht einseh- und damit abschätzbar. Grund dafür ist, erst wenn das Kanalwerk zur Sanierung zurückgestaut wird, ist der Beckenboden einsehbar und erst dann kann entschieden werden, ob auch hier eine Betoninstandsetzung notwendig ist. Da sowohl für das Kanalwerk als auch für die Abwasseranlage eine Trockenlegung des Regenüberlaufbeckens problematisch ist und zeitlich (kein Regen) genau geplant werden muss, ist eine Voruntersuchung bzgl. des Beckenbodens zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich.

Die EBB hat ein ergänzendes Angebot vom 09.03.2023 für die Betonsanierung des Pumpenkellers vorgelegt, welches insgesamt von den Leistungen Instandsetzungskonzept und Planung bis zur örtlichen Bauüberwachung 56 h zu einem Stundensatz von 125,- € netto und somit in Summe 6.880,- € netto vorsieht.

Zum anderen wurden die Pläne zur Sanierung der Arbeitsschutz-/Sicherheitsbeauftragten Fr. Dierig-Stelzl vorgelegt. Daraus ergaben sich weitere notwendige Maßnahmen: Einbau einer Treppe und einer Rettungsmöglichkeit im RÜB 2 West. Daraus resultiert, dass sich maßgebliche Änderungen für das Bauwerk und die Einbauten ergeben, so dass die Planungen komplett neu und detailliert erfasst und gezeichnet werden müssen.



Dies führt dazu, dass das Angebot der EBB vom 09.03.2023 in den Leistungsphasen 2 und 3 auf die vollen Sätze von 20 % (zuvor 0%) und 25 % (zuvor 12,5%) erhöht werden muss. Diese zusätzlichen Honorarkosten sind nach aktuellen Kostenschätzungen mit 6.726,98 € netto inkl. Nebenkosten anzusetzen. Die Erstellung des neuen Bestandsplan wird mit 1.975,- € netto pauschal angeboten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die bereits beauftragten Ingenieurleistungen zum Bauvorhaben Sanierung und Optimierung Regenüberlaufbecken RÜB 2 West Bahnhofstraße mit Angebot vom 09.03.2023 in Höhe von 53.895,31 € brutto des Ingenieurbüros EBB Ingenieurgesellschaft mbH, Regensburg um die Planungsaufträge Betonsanierung des Pumpenkellers mit voraussichtlich 6.880,- € netto und Arbeitssicherheitsmaßnahmen mit voraussichtlich 6.726,98 € netto sowie um die Erstellung des Bestandsplans mit 1.975,- € netto zu ergänzen. Somit beträgt die voraussichtliche Gesamtauftragssumme 72.437,87 € brutto.

Erschließungsplanung; Hauzendorf-Nord, Auftragserteilung Straßenbeleuchtung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24.05.2023 die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Hauzendorf Nord an die Firma Weber zu vergeben. Die Straßenbeleuchtung wird durch das Bayernwerk errichtet, da diese die Straßenbeleuchtung im Auftrag und auf Rechnung der Gemeinde Bernhardswald betreiben.

Insgesamt müssen 12 Straßenlaternen verändert oder neu errichtet werden. Hierfür hat, das Bayernwerk ein Angebot in Höhe von 31.456,23 € brutto vorgelegt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Errichtung und Änderung von insgesamt 12 Straßenlaternen in Höhe von 31.456,23 € an die Bayernwerk Netz GmbH, Schwandorf zu vergeben.

50 Jahre



Gemeinde Bernhardswald

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das 50-jährige Gemeindejubiläum liegt nun hinter uns und wir können auf ein wahrlich gelungenes Fest zurückblicken. Drei Tage lang haben wir den Zusammenschluss von sieben eigenständigen Gemeinden zur Großgemeinde Bernhardswald gefeiert, die Zusammengehörigkeit und das Gemeinschaftsgefühl gestärkt.

Als Auftakt dieses Jubiläums fand am Freitagnachmittag im Kreise der ehemaligen und heutigen Gemeinderäte ein kleiner Festakt auf dem Rathausplatz statt. Es war mir eine Freude, die geladenen Gäste, die in den letzten 50 Jahren in besonderer Weise unsere politische Gemeinschaft geprägt haben, begrüßen zu dürfen.



Höhepunkt war die Enthüllung des sichtbaren Zeichens unserer Gemeinschaft und Heimatgeschichte - ein Denkmal, deren geschichtsträchtige Symbolik ich kurz erläutern möchte:



Die zwei mächtigen Stelen aus Oberpfälzer Granit verkörpern die Heimatverbundenheit und Bodenständigkeit unserer Gemeinde. Einzelne wirken und sind die Granitsäulen symbolträchtig, genauso symbolträchtig wie die darin in Stein gemeißelten Jahre 1972 und 2022 für die Gemeinde Bernhardswald.

Doch erst durch das Verbindungsstück, die Glasplatte in der Mitte, auf der unser Wappen und die ehemals 7 eigenständigen Gemeinden Adlmannstein, Bernhardswald, Hackenberg, Hauzendorf, Kürn, Pettenreuth und Wulkersdorf namentlich erwähnt und verewigt sind, bilden diese beiden Eckpfeiler ein großes Gesamtwerk.



Im Anschluss an diese kleine Feierstunde startete im Festzelt an der Finsinger Straße das offizielle Programm mit dem „Tag der Jugend“. Die „Stoasberger Lumpen“ sorgten mit ihrem schier unerschöpflichen Repertoire an bayerisch fetziger Musik für eine ausgelassene Stimmung – und die vorwiegend jungen Gäste demonstrierten sehr anschaulich, dass man sich in Bernhardswald aufs Feiern versteht.

Der Samstag startete mit einem Familiennachmittag und einem bunten Programm für Jung und Alt.

Dank der großzügigen Spende der Sparkasse Regensburg in Höhe von 2.500 € konnten an diesem Nachmittag sowohl für die kleinen als auch für die älteren Festbesucher einige Attraktionen geboten werden. Ein buntes Kinderprogramm mit Kasperltheater, Mitmachzirkus

und Kinderschminken sorgte für Kinderlachen und strahlende Augen. Zahlreiche Schausteller mit ihrem großen breiten Sortiment rundeten das gelungene Kinderprogramm ab, wobei für die Kleinen natürlich der Eis- und Süßigkeitenstand die großen Favoriten waren. Zeitgleich begeisterten im Zelt die Geschwister Reisinger die Besucher mit ihren Gstanzln, unterstützt wurden sie dabei von der Kapelle Vorwaldblech.





Ein ebenso interessanter Anlaufpunkt für die Besucher am Samstagnachmittag war die Fahrzeugschau der neun gemeindlichen Feuerwehren auf dem Festplatz.

Im Anschluss an die Präsentation konnten sich vier unserer Gemeindefeuerwehren über das Präsent der Bayerischen Versicherungskammer im Wert von rd. 2.000 € freuen.

Der Direktionsbevollmächtigte, Herr Flemmerer, übergab vier Flachsauer, damit zukünftig auch in flachen Gewässern ein Entnehmen von Löschwasser möglich ist.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch noch bei allen fleißigen Helfern und „Kuchenbäckern“ unserer Obst- und Gartenbauvereine sowie des Frauenbunds, die die Besucher sowohl am Samstagnachmittag als auch am Sonntag früh mit Kaffee und einem üppigen Kuchen- und Tortenbuffet verwöhnten.





Das Abendprogramm begann mit dem offiziellen Bieranstich durch mich und dem traditionellen „ozapft is“. Obwohl nicht alles von dem kühlen Nass sofort den Weg in die bereitstehenden Bierkrüge fand, reichte das Fassbier doch locker noch für den bereits wartenden Festwirt, den Zweiten und Dritten Bürgermeister sowie den Festausschuss.

Mit bekannten Hits und bei vollem Zelt spielte für die gutgelaunten Festbesucher dann die Toni Schmid Band auf.



Gekrönt wurde der Festzeltbetrieb um 21.30 Uhr von der Ziehung der Gewinner des Preisrätsels. Dies sorgte bereits im Vorfeld für große Spannung und Vorfreude, gab es doch drei Bayerwald-Gutscheine im Gesamtwert von 2.500 € zu gewinnen. Hier geht unser herzlicher Dank an die ortsansässige Raiffeisenbank, die diese großartigen Preise gespendet hatte und die Ziehung auch durchführte.

Das absolute Highlight des Abends war zweifelsohne jedoch das spektakuläre Feuerwerk gegen 22.30 Uhr. Mit einer Dauer von ca. 15 Minuten übertraf es alle Erwartungen und verzauberte geradezu sowohl die Festbesucher als auch weithin die Einwohner von Bernhardswald. Besonders bedanken möchte ich mich deshalb nochmals beim Zaunteam Honke, das dieses großartige Himmelspektakel im Wert von mehreren Tausend Euro komplett gesponsert und auch durchgeführt hat.



Der Sonntag begann für viele Vereine und Teilnehmer am Kirchzug mit einem typisch bayerischen Weißwurstfrühstück oder Kaffee und Kuchen beim Festzelt.

Bei strahlendem Sonnenschein bewegte sich dann um 9.45 Uhr ein festlicher Kirchzug durch unseren Ort.



Angeführt wurde der imposante Zug vom Festausschuss, den Gemeinderatsmitgliedern der früheren sieben Altgemeinden, die zum Teil mit Oldtimern chauffiert wurden, sowie den geladenen Gästen und den aktuellen Gemeinderäten.



Danach folgte die Kutsche mit unserem Ehrengast, dem Finanz- und Heimatminister Albert Füracker, gefolgt von unseren Ortsvereinen und den Musikkapellen.



Nach der Ankunft am Sportplatz, der für den Gottesdienst von vielen fleißigen Helfern ausgesprochen festlich hergerichtet und geschmückt war, wurde gemeinsam mit Domkapitular Prof. Dr. Kreiml und mehreren Mitzelebanten eindrucksvoll die Heilige Messe gefeiert.

In meiner anschließenden Festrede gab ich einen anschaulichen Einblick in die bemerkenswerte Entstehungsgeschichte unserer Großgemeinde. Aus einem landwirtschaftlich geprägten Ort entstand durch Investitionen und Ausweisung von Bauland eine Wohngemeinde mit einem guten Bildungs- und Betreuungsangebot wie Kindergärten, Schulen und Senioreneinrichtungen, eine gute Nahversorgung und Gesundheitsfürsorge sowie notwendiger Infrastruktur. Es zeigt sich, dass sich unser Bernhardswald über die vergangenen fünf Jahrzehnte dank der Menschen, die hier zu Hause sind, zu einer lebens- und liebenswerten Gemeinde entwickelt hat. Zum Schluss ging deshalb mein Dank an die gesamte Bevölkerung, die diese drei Tage mitgestaltet und so aktiv mitgefeiert hat.



Ausdrücklich dankte ich auch noch dem Festausschuss, allen Vereinen, Mitwirkenden und Helfern, die zum Gelingen unseres großartigen Festes beigetragen und so zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Anschließend übernahmen das Wort unsere Landrätin Tanja Schweiger sowie unser Finanz- und Heimatminister Albert Füracker. Beide Redner blickten ebenfalls auf die vor einem halben Jahrhundert umstrittene Gebietsreform in Bayern zurück. „Den Prozess des Wandels hat die Großgemeinde Bernhardswald - das haben die Bürgerinnen und Bürger - vorbildhaft gemeistert“, so das eindeutige Resümee. Anerkennend stellten beide das Zusammenwachsen und eine durchwegs positive Entwicklung der Gemeinde fest.





Beim Rückmarsch vom Kirchplatz zum Festplatz säumten wiederum viele Zuschauer die Straßen und spendeten „ihren Bernhardswaldern“ und den Festgästen spontanen Applaus. Für das anschließende gemeinsame Mittagessen füllte sich das Zelt aufgrund der großen Beteiligung am Festzug und der Teilnahme der Bevölkerung sehr schnell.

Mit der musikalischen Umrahmung der Blaskapelle Bernhardswald und der Bayernkapelle Andreas Schmid fand im Laufe des Nachmittags das Jubiläumsfest dann seinen harmonischen Abschluss.

An dieser Stelle möchte ich noch darauf hinweisen, dass die geschichtliche Entstehung und Entwicklung unserer Großgemeinde sehr anschaulich auch in unserer Festschrift bebildert und beschrieben ist. Diesen hochwertigen Bildband gibt es zum Preis von 10 € in der Gemeindeverwaltung.

Zu guter Letzt möchte ich mich nochmals ganz besonders bei all jenen bedanken, ohne die ein so großartiges Fest niemals möglich gewesen wäre. Aus tiefstem Herzen geht mein aufrichtiges „Vergelts Gott“ deshalb an die vielen Helferinnen und Helfer für ihre unzähligen geleisteten, ehrenamtlichen Arbeitsstunden!

Ein großes Dankeschön gilt natürlich auch noch der BRK Bereitschaft Bernhardswald-Wenzenbach für ihren ebenfalls ehrenamtlichen Sanitätsdienst. Wenn es Gottseidank auch keine größeren Einsätze gab, so war es doch ein sehr beruhigendes Gefühl, im Ernstfall medizinische Hilfe sofort zur Stelle zu wissen.



Wir alle dürfen stolz und zufrieden auf das harmonische Miteinander und den Zusammenhalt in der Gemeinde bei unserem gelungenen Bürgerfest zurückblicken.

Es erfüllt mich mit Stolz und Ehre, Bürgermeister unserer schönen Heimatgemeinde zu sein!

Ihr Bürgermeister
Florian Obermeier

Festschrift „50 Jahre Großgemeinde Bernhardswald“

Der hochwertige Bildband zur 50-Jahr-Feier ist zum Preis von 10,- € in der Gemeindeverwaltung (Zimmer 4 - Frau Baur) erhältlich.



Ausbildungsstart 2023 bei der Gemeinde Bernhardswald



Zum 01.09.2023 starteten viele Jugendliche ihren ersten Schritt in das Berufsleben.

Auch in der Gemeinde Bernhardswald konnte Bürgermeister Florian Obermeier eine neue Auszubildende in der Verwaltung begrüßen. Die 17-jährige Nittenauerin Felicitas Kerkez hat nach der Mittleren Reife nun die dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten, Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung begonnen. Die duale Ausbildung wird in der Verwaltung im Rathaus und im Landratsamt sowie an der Berufsschule und der Bayerischen Verwaltungsschule stattfinden.

In den ersten Wochen hat Frau Kerkez die Kollegen bereits tatkräftig im Wahlamt bei der Landtags- und Bezirkswahl unterstützt.

Bürgermeister Florian Obermeier und das Team der Gemeinde Bernhardswald heißen Felicitas herzlich willkommen, freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen für die Ausbildung viel Erfolg!

Die neue Version der Gemeinde-App ist da!



„Wissen, was los ist in Bernhardswald!“ Unter diesem Motto haben wir die App „Heimat-Info“ vor wenigen Monaten eingeführt.

In unserer neuen Gemeinde-App **Heimat-Info** erhalten Sie als Bürger oder Bürgerin sämtliche Informationen, wie News oder Veranstaltungen direkt aufs Smartphone oder Tablet. Die **Heimat-Info** APP steht kostenlos zum Download zur Verfügung.

Heimat-Info Benachrichtigungsfunktion – Jetzt Glocke einschalten

Mit der **Heimat-Info** APP können Sie sich auch an Termine oder Neuigkeiten erinnern lassen. Egal ob über Neuigkeiten aus dem Rathaus oder anstehende Veranstaltungen unserer Vereine, Organisationen und Einrichtungen. Mit unserer Gemeinde-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand! Einfach die Glocke einschalten und schon erhalten Sie eine Push-Benachrichtigung, wann immer es etwas Neues aus unserer Gemeinde gibt.

Wichtige Nachricht an alle Vereine, Einrichtungen und Organisationen: Haben Sie sich schon registriert? In der Heimat-Info App erreichen Sie alle Mitbürger jetzt noch einfacher.

In der App können Sie Veranstaltungen jetzt auch im Voraus ankündigen, neue Mitglieder ansprechen und über Ihr Vereinsleben berichten. Falls noch nicht geschehen, bitten wir Sie, sich jetzt in der App oder auf www.heimat-info.de zu registrieren und aktiv unsere Mitbürger zu informieren. Bei Fragen zur Registrierung kontaktieren Sie bitte das Team von Heimat-Info (09498/906585, info@heimat-info.de) oder wenden Sie sich an unsere Verwaltung.

Neue Funktionen

Die neue Version hat neben verbesserten Ladezeiten auch eine einfachere Navigation zu bieten. Interessante Beiträge können ab sofort mit Freunden auf Facebook, WhatsApp und Co. geteilt werden. Themen-Favoriten sind noch simpler definierbar: einfach das Glocken-Symbol aktivieren und Push-Nachrichten über neue Beiträge aus besonders interessanten Kategorien direkt aufs Handy erhalten.

Der Veranstaltungskalender wurde ebenfalls generalüberholt. Auf der neuen Eventseite werden alle anstehenden Veranstaltungen in chronologischer Reihenfolge aufgelistet. Userinnen und User können Veranstaltungen in ihrem persönlichen Kalender abspeichern, die sie auf keinen Fall verpassen wollen.

„Mit der neuen Version hat sich die Nutzerfreundlichkeit unserer App weiter verbessert“, findet Bürgermeister Florian Obermeier. „Mit ‚Heimat-Info‘ können sich unsere Bürgerinnen und Bürger noch schneller und einfacher über das Leben in unserer Gemeinde informieren – und das zu jeder Zeit, an jedem Ort mit dem Smartphone.“

Neue Funktionen

- ▶ Heimat-Info: Die Gemeinde Bernhardswalds App
- ▶ Keine Registrierung für Endnutzer/-innen nötig
- ▶ Kostenloser Download und Update über App Store (iPhones) und Play Store (Android-Phones) über folgenden QR-Code:
- ▶ Weitere Infos unter www.heimat-info.de



Nicht vergessen: Gartenwasser-Zählerstände ablesen!

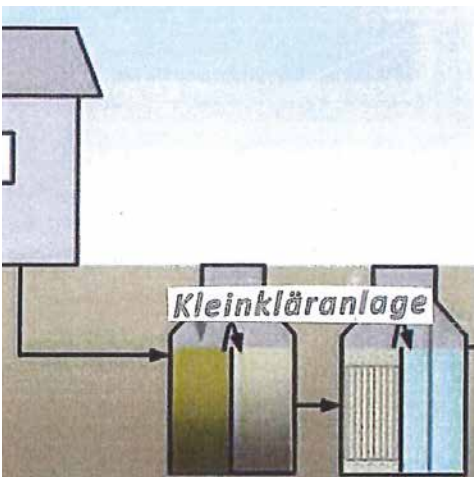
*Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,*

da einige von Ihnen einen Gießwasserzähler nutzen, möchten wir Sie bitten, uns den **Zählerstand Ihres Zwischenzählers** zukommen zu lassen. Die Formulare hierzu können Sie gerne unter www.bernhardswald.de (Bürgerservice- & -portal / Formulare & Anträge) abrufen oder bei Frau Fichtl (Tel. 09407/9406-38, Mail: gabi.fichtl@bernhardswald.de) anfordern.

Der Zählerstand ist nach Ende Ihrer Gießsaison, jedoch **spätestens mit Stand 31.12.2023** an die Gemeindeverwaltung Bernhardswald zu melden, um so die Ermäßigung bei der Einleitungsgebühr nach § 10 BGS/EWS zu erhalten.



Wichtiger Hinweis an alle Betreiber einer Kleinkläranlage



Die Gemeinde Bernhardswald weist darauf hin, dass das Ergebnis der Schlammspiegelmessung (Wartungsprotokoll) mindestens einmal jährlich der Gemeinde unaufgefordert bis spätestens **31.12. eines jeden Jahres** vorzulegen ist.

Außerdem ist gemäß der Eigenüberwachungsverordnung die Bescheinigung über die Funktionstüchtigkeit der Anlage in Abdruck an die Gemeinde weiterzuleiten.

Bei Fragen können Sie sich gerne an die zuständige Sachbearbeiterin Frau Fichtl unter Tel. 09407/9406-38 wenden.



NACHRUF



Die GEMEINDE BERNHARDSWALD trauert um

Herrn Herbert Englmeier

Gemeinderat der Gemeinde Bernhardswald von 1974 bis 1978

Durch sein kommunales Ehrenamt und sein Engagement hat sich der Verstorbene hohes Ansehen und bleibende Verdienste in seiner Heimatgemeinde erworben.

Die Gemeinde Bernhardswald wird Herrn Herbert Englmeier stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Bernhardswald, im September 2023

Florian Obermeier
Erster Bürgermeister

Gemeindeverwaltung

Gemeinderat
Bernhardswald

Bekanntmachung der Fundgegenstände

Nr.	Fundgegenstand	Zeit des Fundes	Ort des Fundes
36	Schlüssel	Juli 2023	Parkplatz Rathaus
37	Fundkatze	Juli 2023	Apprant
38	Schlüsselbund	August 2023	Fahrradweg Hauzendorf
39	Powerpank	August 2023	Pettenreuth
40	Fundkatze	September 2023	Wulkersdorf
41	Brille	September 2023	Festplatz
42	Strickjacke	September 2023	Festplatz
43	Schlüssel	September 2023	Festplatz
44	Karten	September 2023	Bushaltestelle Rathaus
45	Brille	September 2023	Wald Kreuth 11 + 12
46	Fundkatze	September 2023	Dingstetten
47	Schlüssel	Oktober 2023	Radlbahnhof Hauzendorf
49	Fundkatze	September 2023	Schulstraße, Bernhardswald
50	Schlüssel	Oktober 2023	Wertstoffhof

Veranstaltungskalender

Start	Name	Veranstalter	Veranstaltungsort
28.10.2023 19.00 Uhr	Sitzweil der Schwoaz- whirlbergsänger Bernhardswald	Schwoaz- whirlbergsänger	Gasthaus Lingauer, Bernhardswald
05.11.2023 11.00 Uhr	Mühdorfer & Wax (Mundart & Volksmusik)	Gemeinde und Kunstpater	Kunstpater Schaulager, Adlmannstein
02.12.2023 16.00 Uhr	Bernhardswalder Christkindlmarkt		Bernhardswald - Rathausplatz
09.12. - 10.12.2023	Hauzendorfer Christkindlmarkt		Radlbahnhof Hauendorf
16.12.2023 16.30 Uhr	Waldweihnacht	FF Kreuth	Kreuth
06.01.2024 17.00 Uhr	Hackenberger Winterzauber	FF Hackenberg	Hackenberg
10.02.2024 18.00 Uhr	Winterparty	FF Hauendorf	FF Hauendorf

Die Gemeinde Bernhardswald und KUNSTPARTNER Schaulager laden ein zur **Matinee am Sonntag, dem 5.11.2023 um 11.00 Uhr**

Mühdorfer & Wax Mundart & Volksmusik

Bayerische Schmankerl für musikalisch-literarische Feinschmecker

Albert Mühdorfers mundartliche Textminiaturen zu Heimat, Liebe, Alltag und Widersinn, vorgetragen mit schauspielerischem Witz verbünden sich mit dem virtuoson Gitarrenspiel von Hans Wax zu einer kurzweiligen Stunde am Sonntagvormittag. Angereichert mit böhmischen Dudelsack und Dulcimer erleben die Gäste schwungvolle Volksmusik aus dem bayrisch-böhmischen Raum und kurzweilige satirisch-kabarettistische Dialoge.



im KUNSTPARTNER Schaulager Adlmannstein, Bernhardswald, Altenthanner Str. 1

Eintritt incl. Häppchen und Wasser/Wein: 10,- €

Anmeldung bei: Wilma Rapf-Karikari, Tel. 0175 360 91 09 oder info@kunstpartner.eu

Zusammenfassung der Bürgerversammlung

In der Zeit vom **24.07. bis 27.07.2023** fanden in den verschiedenen Ortsteilen die gut besuchten Bürgerversammlungen statt. Um allen Bürgerinnen und Bürgern die Informationen zukommen zu lassen, sind diese auf unserer Homepage www.bernhardswald.de bzw. unter folgendem Link einsehbar: www.bernhardswald.de/gemeinde-rathaus/aktuelles/neuigkeiten/.



Abitur mit der Traumnote 1,0

Am letzten Tag im August fanden sich, wie die Jahre vorher, wieder die besten Schulabgänger zur Ehrung durch Bürgermeister Florian Obermeier im Rathaus ein. Die Absolventen hatten ihren Schulabschluss mit einem Notendurchschnitt unter 2,0 absolviert. Als Jahrgangsbeste erwarb Lea Meier mit der Traumnote 1,0 die allgemeine Hochschulreife.

Das Gemeindeoberhaupt sprach allen Schulabgängern im Namen der Gemeinde, aber auch ganz persönlich, seine Anerkennung für ihre ausgezeichneten Leistungen aus. Er betonte, dass sie damit einen wichtigen Grundstein für ihre persönliche und berufliche Zukunft gelegt hätten.

Für die Schüler beginnt nun die Suche nach einer adäquaten Fortsetzung ihres Lebenslaufes. Einige Absolventen werden im Herbst eine Ausbildung beginnen, andere wollen sich schulisch weiterbilden bzw. studieren oder erst einmal die Welt erkunden und sich dann orientieren.

Zum Schluss äußerte der Rathauschef noch mit den Worten „Die Welt steht euch offen, vergesst aber nie, wo eure Wurzeln sind“ sein ganz persönliches Anliegen. Mit den besten Wünschen für den bevorstehenden beruflichen, weiterbildenden und natürlich auch persönlichen Weg überreichte der Bürgermeister anschließend jedem ein kleines Geldpräsent.



Endlich Schulkind!



Am 12. September war es so weit, das lange Warten auf den ersten Schultag hatte ein Ende! In unseren beiden Schulhäusern wurden insgesamt 40 Schulanfänger in Begleitung ihrer Familien von den Mitschülern und Lehrerinnen der Klassen 2 bis 4 mit zahlreichen Liedern und Texten herzlich willkommen geheißen. Anschließend zogen die neuen ABC-Schützen mit Frau Hochstetter (Klasse 1a in Bernhardswald) und Frau Sigl (Klasse 1b in Pettenreuth) für die erste Unterrichtsstunde in ihr künftiges Klassenzimmer. Wir wünschen allen Kindern und Eltern ein herzliches Willkommen.

Flohmarkt von Kindern für Kinder

Gebraucht ist besser als neu! Alles, was gebraucht gekauft wird, muss nicht neu produziert werden und spart somit Ressourcen, Verpackung und Transport. Deshalb organisierten wir einen Flohmarkt von Kindern für Kinder. In den jeweiligen Turnhallen unserer beiden Schulhäuser wurde am Montag tüchtig verkauft und gekauft. Statt auf dem Müll zu landen oder in Kisten auf dem Dachboden zu verstauben, fanden aussortiertes Spielzeug, Bücher und Kleidungsstücke neue, glückliche Besitzer.

Anne Strobel



Finde die Gemeinde Bernhardswald auch auf Facebook!

QR-Code
einscannen:



Und die Seite
abonnieren:





Unterrichtsgang zum Beerhof und Besuch der Umweltstation in Regenstauf

Im Rahmen der Projekttag zur Alltagskompetenz machten sich die beiden 4. Klassen auf den Weg zum Beerhof in Pettenreuth. Herr Beer führte uns durch seinen beeindruckenden Biohof. Gleich zu Beginn sahen wir ein erst wenige Stunden altes Kälbchen. Wir machten Bekanntschaft mit Kühen und Stieren, mit Schweinen und Ferkeln und mit Bella, dem Hofhund. Herr Beer erklärte uns, wie das Melken der Kühe im Melkstand vonstattengeht, wir konnten uns davon überzeugen, dass sich die Schweine auf dem Hof sauwohl fühlen und wir bekamen viele landwirtschaftliche Maschinen zu sehen. Durch die interessanten Erklärungen bekamen wir eine ungefähre Vorstellung davon, wie vielseitig, zeitintensiv, anspruchsvoll und wichtig der Beruf eines Landwirts ist. Herzlichen Dank, Herr Beer, für diesen interessanten Vormittag und den leckeren Joghurt!

Die Klassen besuchten auch die Umweltstation in Regenstauf. Dort befassten sie sich mit dem Thema Mikroplastik. Den Schülerinnen und Schülern wurde bewusst, wie viele Gegenstände des alltäglichen Gebrauchs aus Plastik sind, und sie lernten plastikfreie Alternativen kennen.

Sie erfuhren, was Mikroplastik ist und wo es überall zu finden ist. Außerdem stellten sie eigenhändig Zahnpaste ohne Mikroplastik her.



Anschließend machten sich die Kinder auf zur Gewässererkundung am Regen. Schuhe und Socken aus und rein in den Fluss! Mit Keschern, Sieben und Schüsseln fischten die Viertklässler kleine Tiere aus dem Wasser und nahmen diese anschließend genau unter die Lupe, bevor sie wieder in die Freiheit entlassen wurden.

Kathrin Schödner/Foto: Beerhof

Spendenlauf an der Grundschule Bernhardswald

14.7.2023

Schulhaus Bernhardswald

21.7.2023

Schulhaus Pettenreuth

**Spendenlauf zugunsten
der Leukämiehilfe
Ostbayern e.V.**

Schülerinnen und Schüler suchten sich Sponsoren, die einen Betrag pro gelaufener Minute/Runde oder einen Fixbetrag festlegen durften.

Im Anschluss an den Lauf:

- ▶ Spielstationen auf dem Schulgelände
- ▶ Buffet mit leckeren und gesunden Speisen, vom Elternbeirat organisiert



Spendenübergabe am letzten Schultag an Leukämiehilfe Ostbayern e.V. an Herrn Thurow.

Spendensumme: sagenhafte 5.050 €

Aufgepasst mit ADACUS

Mit dem Schulbeginn wurden unsere ABC-Schützen zu Verkehrsteilnehmern, die sich als Fußgänger oder Buskind an neue Verhaltensregeln gewöhnen müssen.

In diesem Sinne erläuterte bereits in der zweiten Schulwoche unser Busfahrer Alfred allen Kindern, was sie beim Einsteigen, während der Busfahrt und beim Verlassen des Busses zu beachten hätten.

Am Donnerstag, 28. September, kam zudem Frau Langbein mit ihrem Raben ADACUS zu einem Verkehrssicherheitstraining an beide Grundschulen, um die Schulanfänger spielerisch an ihre Rolle als Fußgänger heranzuführen und wichtige Sicherheitsaspekte einzuüben.

Helga Stadler



Ausflug zur weltgrößten begehbaren Erlebnisholzkuugel



Am Mittwoch, 5. Juli 2023, fuhren die Klassen 2a und 2b gemeinsam nach Steinberg am See und besuchten die Holzkuugel. An interessanten Geschicklichkeitsstationen konnten die Kinder ihr Gleichgewicht trainieren und ihre Höhenangst überwinden.

Die größte Attraktion jedoch war auf 40m Höhe die wunderschöne Aussichtsplattform mit Blick auf den Steinberger See und die herrliche Umgebung. Im Inneren der Holzkuugel befindet sich eine sehr kurvige Rutsche. Diese war natürlich der absolute Höhepunkt für alle Kinder, denn in nur 15 Sekunden sausten sie von ganz oben nach unten.

Der Ausflug zum Schuljahresende an den Steinberger See wird den Kindern und begleitenden Eltern hoffentlich noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

Jeannette Hochstetter
und Veronika Sigl

Temporeicher Sportunterricht für die 3a

Kein Bodenturnen, kein Völkerball oder Fußball: Einen nicht alltäglichen Sportunterricht erlebte die Klasse 3a unserer Schule. Die Aktion Skipping Hearts war zu Gast. Es handelt sich dabei um ein Präventionsprojekt der Deutschen Herzstiftung. Die Aktion will darauf aufmerksam machen, wie wichtig Sport und Bewegung bereits in jungen Jahren sind, um spätere Herz-Kreislauf-Krankheiten zu vermeiden. „Seilspringen macht Schule“ lautet das Motto. Die Mädchen und Jungs hatten auch mächtig Spaß. Sie probierten das Seilspringen in allen Variationen aus, die ihnen an diesem Aktionstag gezeigt wurden. Dabei mussten die Schüler feststellen: Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen, je mehr man übt, umso besser klappt es!



Constanze Nowak

Wandertag - September 2023

Das herrliche, spätsommerliche Wetter ließ es zu, dass bereits am Freitag der ersten Schulwoche der Wandertag stattfinden konnte.

Als Ziel wählten die Klassen 1a und 2a den neuen abwechslungsreichen Spielplatz in Bernhardswald. Alle bewegten sich ausgiebig an den Spielgeräten und genossen ihre mitgebrachte Brotzeit. Die Klassen 3a und 4a begaben sich heuer auf einen eher abenteuerlichen Weg. Vorbei am Ziegen- und Eselsgehege beim Ellbogen ging es über Stock und Stein durch den Wald zum Sulzbach und weiter durch mitunter unwegsames Gelände nach Adlmannstein. Gestärkt nach einer wohl verdienten Rast in der Sonne führte der Weg wieder zurück zur Schule.

Bereits traditionell steuerten die Pettenreuther Klassen die beiden Spielplätze in Lambertsneukirchen als Ziel an. Während die Klassen 3b und 4b in diesem Jahr zum Spielplatz „Falkensteiner Bockerl“ wanderten, durften die Klassen 1b und 2b zunächst einen Zwischenstopp bei den Pferden von Silas in Hinterappendorf machen, um dann Richtung Spielplatz am Steinbrünnlweg zu marschieren. Nach reichlich Bewegung an den Spielgeräten und aufgetankten Kräften ging es wieder auf den Rückweg zur Schule.

Ein gelungener Wandertag!

Helga Stadler





Gelungene Abschlussfeier der Mittelschule Wenzenbach mit Überraschungsgast

„Fit für die Zukunft“ und „Alle versorgt“! Das ist das Fazit der 9. Abschlussklasse der Mittelschule Wenzenbach, die dies natürlich bei ihrem Abschlussfest ausgiebig feierte. Sehr emotional verabschiedete sich die Klassenleiterin Andrea Asbury von ihrer Klasse, denn alle haben den Mittelschulabschluss bestanden und fast alle den qualifizierenden Mittelschulabschluss.

Rektorin Silke Glöckner stellte die Schüler*innen mit ihren Zukunftsplänen vor: Manche gehen ins Handwerk, arbeiten als medizinische Fachangestellte oder gehen auf Berufsfachschulen. Andere machen weiter, um den Mittleren Schulabschluss zu erreichen.

Und das Wichtigste ist, dass alle einen Plan für ihren weiteren Weg haben. Silke Glöckner und alle in der Klasse unterrichtenden Kolleg*innen wünschten nicht nur Glück und Erfolg, sondern äußerten auch die Hoffnung, dass die Schüler*innen nie wieder eine Pandemie und schon gar keinen Krieg wie ihre ukrainischen Mitschüler erleben müssen.

Bürgermeister Sebastian Koch zeigte den Absolventinnen und Absolventen an prominenten Beispielen auf, dass noch Großes aus ihnen werden kann. Auch die Elternbeiratsvorsitzende Martina Schwindl und Pfarrer Johann Babel, der eine kurze Andacht hielt, schlossen sich den Glückwünschen an.

Die Besten wurden von Martina Schwindl, Sebastian Koch und dem Bernhardswalder Bürgermeister Florian Obermeier geehrt: Mina Kutanoska erreichte die Durchschnittsnote 1,5 gefolgt von Carina Watter mit 1,6 und Tobias Ziegler mit 1,9. Mina wurde zudem als eine der Landkreisbesten von der Landrätin geehrt und Tobias erhielt den REWAG-Preis für besondere naturwissenschaftliche Leistungen.

Der Clou des Abends war der Percht, der als Überraschungsgast zunächst gefürchtet wurde, dann aber sogar ein Gruppenfoto mit den Absolventen und Bürgermeistern machte.

Foto: Amann

Ein Schuljahr Brückenklasse

Die Brückenklassen wurden in diesem Schuljahr eigens für die ukrainischen Schüler*innen eingerichtet, damit diese ausgiebig Deutsch lernen konnten, aber auch in Mathematik und Englisch fit blieben. An der Mittelschule Wenzenbach hat die Brückenklasse mit 14 Ukrainer*innen der Jahrgangsstufen 5 bis 9 gestartet. Vier Schülerinnen verließen die Schule wieder und kehrten zum Teil zurück in die Ukraine, ein Mädchen kam kurz vor Weihnachten dafür hinzu. Die Kinder übten während des Schuljahrs fleißig die deutsche Sprache und durften in den Fächern Sport, Werken, Hauswirtschaft und Technik zusammen mit den Kindern der Regelklassen arbeiten und trainieren.

Drei Schüler waren in ihrer Auffassungsgabe so flott, dass sie bereits zum Halbjahr in eine deutsche Klassen wechseln durften.

Zur Auflockerung des Unterrichts ging es einige Male zum Jugendtreff in Wenzenbach, wo die Kinder sich bei Tischtennis, Kickern und Billard erholen konnten.

Am Adventsmarkt und am Sommerfest der Mittelschule haben sich die Schüler*innen sehr engagiert und verkauften eigens gekochten, ukrainischen Borschtsch (das ist eine Rote-Bete-Suppe), selbst geknüpfte Armbänder und Eis.

Von dem Erlös konnte die Brückenklasse zum Schuljahresende noch einen Ausflug mit dem Stadtbus nach Regensburg unternehmen, Pizza und Eis essen sowie durch die Stadt flanieren und die imposanten Regensburger Bauwerke bestaunen.



Ein gelungener Abschied für die Klasse, die sich im kommenden Schuljahr auflöst. Drei weitere Kinder dürfen dann in die Regelklassen wechseln, die anderen werden eine neue Brückenklasse oder eine Berufsschule in Regensburg besuchen.



Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung		
	Vormittag	Nachmittag
Mo.	08.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Di.	geschlossen	geschlossen
Mi.	geschlossen	13.00 – 18.00 Uhr
Do.	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen
Fr.	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen

Wertstoffhof		
	Vormittag	Nachmittag
Mi.	09.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Fr.	geschlossen	14.00 – 17.00 Uhr
Sa.	09.00 – 12.00 Uhr	geschlossen

Achtung: Jeden zweiten Samstag
lt. Entsorgungskalender

Kinder- & Jugendtreff		
	Vormittag	Nachmittag
Mi.	Kindertreff	15.00 – 18.00 Uhr
Mi.	Jugendtreff	17.00 – 19.00 Uhr
Fr.	Kindertreff	15.00 – 18.00 Uhr
Fr.	Jugendtreff	17.00 – 20.00 Uhr

Gemeindebücherei		
	Vormittag	Nachmittag
Mo.	geschlossen	15.00 – 18.00 Uhr
Mi.	geschlossen	15.00 – 18.00 Uhr
Fr.	geschlossen	14.00 – 17.00 Uhr

Achtung: Dienstag, Donnerstag und in
den Schulferien geschlossen.

Wichtige Nummern und Adressen

Pfarreien			
Pfarrei Bernhardswald	09407/2121	Kuratbenefizium Kürn	09407/90148
Pfarrei Pettenreuth	09463/812140	Evangelische Kirchengemeinde Bern- hardswald-Wenzenbach	09407/8121852
Pfarrei Lambertsneukirchen	09463/205	Jehovas Zeugen Regenstauf	www.jw.org

Schulen, Kindergärten, Kinderhort und Kinderkrippe		
Grundschule Bernhardswald	Kreuther Str. 22 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/1000 gs-bernhardswald@t-online.de
Grundschule Pettenreuth	Schulstraße 7 93170 Bernhardswald	Tel. 09463/282
Mittelschule Wenzenbach	Roither Weg 15 93173 Wenzenbach	Tel. 09407-810290 verwaltung@vswenzenbach.com
Kindergarten „Unterm Himmelszelt“	Kreuther Str. 22b 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/2072, kindergarten.bern- hardswald@johanniter.de
Kinderkrippe „Unterm Himmelszelt“	Kreuther Str. 22b 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/811579, kindergarten.bern- hardswald@johanniter.de
Kindergarten Kürn	Römerstr. 4 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/2776, kindergarten.kuern@ johanniter.de
Kindergarten Lambertsneukirchen	Hauzendorfer Str. 5 93170 Bernhardswald	Tel. 09463/810783, kindergarten.lam- bertsneukirchen@johanniter.de
Kinderhort Bernhardswald	Kreuther Straße 22 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/8139558, Kinderhort.bern- hardswald@johanniter.de

Bürgermobil

Bürgermobil		
Bürgermobil „Vorwoidfliitzer“	Grubberg 2 93170 Bernhardswald	Tel. 09408-8699 993 info@vorwoidfliitzer.de



Was erledige ich wo im Rathaus

Aufgabenbereich	Name	Telefon	E-Mail
Erster Bürgermeister	Hr. Obermeier	09407/9406-35	florian.obermeier@bernhardswald.de
Assistenz des Bürgermeisters	Fr. Beiderbeck	09407/9406-20	margarete.beiderbeck@bernhardswald.de
Haupt- und Finanzverwaltung			
Leitung Finanz- & Hauptverwaltung	Fr. Schulmeyer	09407/9406-36	sigrid.schulmeyer@bernhardswald.de
Kindergarten/Schulen Katastrophenschutz	Hr. Kreimel	09407/9406-13	simon.kreimel@bernhardswald.de
Ordnungsamt	Fr. Ruhland	09407/9406-11	stefanie.ruhland@bernhardswald.de
Bürgerbüro	Hr. Sauerer	09407/9406-12	florian.sauerer@bernhardswald.de
Finanzverwaltung Sachbearbeitung	Fr. Hierl	09407/9406-17	christa.hierl@bernhardswald.de
Kasse	Fr. Baur	09407/9406-18	gabriele.baur@bernhardswald.de
Beiträge & Gebühren Wartungsprotokolle, Gießwasser	Fr. Fichtl	09407/9406-38	gabi.fichtl@bernhardswald.de
Standesamt, Liegenschaften, Personal			
Leitung Standesamt & Liegenschaften, Personal	Fr. Hartl	09407/9406-22	stefanie.hartl@bernhardswald.de
Liegenschaftsverwaltung	Hr. Eichner	09407/9406-16	florian.eichner@bernhardswald.de
Personalverwaltung	Fr. Höglmeier	09407/9406-15	lisa.hoeglmeier@bernhardswald.de
Bauverwaltung			
Leitung Bauverwaltung	Hr. Silberhorn	09407/9406-19	michael.silberhorn@bernhardswald.de
Vergabe, Beschaffung	Fr. Obermeier	09407/9406-31	lisa.obermeier@bernhardswald.de
Bauamt Sachbearbeitung	Fr. Riederer Fr. Jobst	09407/9406-27 09407/9406-14	marion.riederer@bernhardswald.de julia.jobst@bernhardswald.de
Bauhof	Hr. Hofweber	09463/81185-60 0151/11129672	max.hofweber@bernhardswald.de
Abwasseranlage	Hr. Müller	09407/3714 0171/6115315	klaeranlage.bernhardswald@bernhardswald.de
Jugend, Senioren und Bücherei			
Jugendbeauftragter	Hr. Lanzl	0170/7662147	christian.lanzl@outlook.de
Jugendpfleger	Hr. Niederreiter	0151/24508338	svn.niederreiter@landratsamt-regensburg.de
Seniorenbeauftragter	Hr. Schiegl	0173/8430125	schieglalbert@gmx.de
Kulturbeauftragte	Fr. Raith		raiths@web.de
Bücherei Bernhardswald	Fr. Riederer Fr. Gottmeier Fr. Kirchgäßner	09407/9406-21	buecherei.bernhardswald@bernhardswald.de



Notruftafel – wichtige Telefonnummern

▶ Gemeindeverwaltung Bernhardswald	09407 / 9406 – 0
▶ Kläranlage Bernhardswald	09407 / 3714 oder 0171 – 611 53 15
▶ Bereitschaftshandy bei Sterbefall (Pfarreiengemeinschaft)	0175 / 6 23 05 03
▶ Polizeiinspektion Regensburg	09402 / 93 110
▶ Polizei-Notruf	110
▶ Feuerwehr und Rettungsdienst	112
▶ Giftnotruf Nürnberg	0911 / 398 24 51
▶ Ärztlicher Bereitschaftsdienst Wochenende/Feiertage	116 117
▶ Klinikum der Universität Regensburg	0941 / 944 – 0
▶ Johanniter-Unfall-Hilfe	0941 / 46 46 70
▶ Bayernwerk – Störungsnummer Strom – Störungsnummer Gas	0941 / 2010 0941 / 28 00 33 66 0941 / 28 00 33 66
▶ REWAG REWAG Telefonservice (kostenfrei aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)	0941 / 601-0 0800 / 601 60
▶ Zweckverband zur Wasserversorgung Regensburg-Süd (Wasserwerk für Bernhardswald und Adlmannstein) Bereitschaftsdienst (www.wzv-regensburg.de)	09406 / 9410 – 0
▶ Zweckverband zur Wasserversorgung Wenzenbacher Gruppe Wasserwerk für Gemeinde Bernhardswald (ohne die Orte Bernhardswald und Adlmannstein), sowie der Weiler Goppeltshof (Stadt Nittenau) Bereitschaftsdienst	09407 / 2391 0171/3095327
▶ Telekom Störungsdienst	0800 / 33 02 000 oder 0800 / 33 01 000

Impressum:

Gemeinde Bernhardswald
Rathausplatz 1
93170 Bernhardswald
Telefon 09407/9406-0
Fax 09407/9406-28
www.bernhardswald.de
gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de

Herstellung:

SCHMIDL & ROTAPLAN DRUCK GMBH
Hofer Strasse 1
93057 Regensburg
Telefon 0941/20822-0
www.schmidl-rotaplan.de.de